

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 28 (2002)  
**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Artikelverzeichnis 28. Jahrgang (2002)

Titel	AutorIn	Nr.	S.
<i>Supra-f</i> – lediglich ein weiteres Präventionsprogramm? Nein, aber... Abschreckung oder Ansteckung? – Wenn Kinder der Meinung sind, dass ihre Eltern zu viel rauchen oder trinken	Karen Klaue	1	3
Das weite Feld von Prävention und Gesundheitsförderung	Emmanuel N. Kuntsche, Matthias Meyer	1	20
Année Humanitaire – Humanitäre Hilfe als Entwicklungschance	Martin Hafén	1	34
Das Rahmenprogramm «Schulen und Gesundheit»	Projekt <i>supra-f</i> Marie-José Auderset	1	44
Mit Modellen guter Praxis zur Praxis guter Modelle	Denise Efonyai-Mäder, Milena Chimienti, Sandro Cattacin	2	3
Nachhaltige und koordinierte Integration von Gesundheitserziehung und –förderung in Schulen	Beat Hess	2	18
Das Engagement von Gesundheitsförderung Schweiz für gesunde Schulen	Maëlle I. Perez Humpierre	2	24
«Eine komplexe und spannende Arbeit»	Doris Summermatter	2	28
«Vision + Participation» – ein Musterbeispiel für die Open Space-Methode	Romana Swoboda	2	30
Die «Hängebrücke» setzt Impulse	Matthias Stadelmann, Romana Swoboda	2	32
Zahlreiche positive Auswirkungen	Projekt <i>supra-f</i> Jolanda Spirig	2	42
Mythos Cannabis	Projekt <i>Fil rouge</i> Kurt Gschwind	2	44
Nicht banalisieren und nicht dramatisieren	Wolfgang Schneider	3	3
Klare Regeln und konsequente Umsetzung	Sabine Dobler	3	14
Die Revision des Betäubungsmittelgesetzes und die Cannabisprävention	Seraina Rehm	3	21
Im Zentrum steht der Kinder- und Jugendschutz	Bernhard Meili	3	23
Das Ziel ist ein risikoarmer Umgang mit allen Suchtmitteln	Christoph Hug	3	26
Cannabisliberalisierung aus der Sicht der Prävention	Daniela Dombrowski	3	28
Und es geht doch! – Ein Ausstieg	Karin Iten	3	30
Cannabiskurs des Contact-Bern	Damian	3	32
Zwischenbilanz Projekt Frauen – Netz – Qualität	Anna Bernet, Andreas Widmer	3	34
Mädchen-Projekt Jumpina	Marie-Louise Ernst, Valérie Dupertuis, Franziska Eckmann, Régine Linder, Geneviève Praplan, Claire Roelli	3	39
Runde Tische – Austausch für Schlüsselpersonen der Prävention	Projekt <i>supra-f</i> Franziska Hidber	3	42
<i>Fil rouge</i> oder: einfache Lösungen gibt es nicht	Heidi Kronenberg, Martin Geiser	3	44
Fast 10 Jahre <i>Fil rouge</i> : Erfahrungen aus der Sicht des BAG	Martin Hafén	4	3
Verankerung als zentrales Element von Prävention	Bernhard Meili	4	9
«Die Bilanz ist positiv bis sehr positiv»	Enrica Zwahl	4	12
<i>Fil rouge</i> in der französischsprachigen Schweiz	Herbert Willmann	4	18
Lösungsorientiertes Coaching von Kinder- und Jugendheimen im Rahmen von <i>Fil rouge</i>	Gérald Progin	4	20
<i>Fil rouge</i> konkret	Marianne und Kaspar Baeschlin	4	22
Positive Auswirkungen auf allen Ebenen	Barbara Schmidt	4	28
«Wo die Stimmung gut ist, da braucht man nicht zu flüchten!»	Andreas Born, Urban Lehmann, Paul Longoni, Ruedi Niederberger, Regula Walzer	4	33
Die zersägten Tische	Joseph Birrer	4	38
LOA – leistungsorientierte Abgabe versus lösungsorientierter Ansatz?	Cécile Bürdel Müller	4	44
Die Zusammenarbeit im Team bestimmt die Gruppendynamik der Kinder wesentlich	Manuela Hofbauer-Wüthrich	4	46
Wirkt HIV-präventiv: Sexualpädagogik für Institutionen	Irmgard Haage	4	49
Einbezug der Familien in ein <i>supra-f</i> -Projekt	Martina Saner, Jens Winkler	4	51
Rauchentwöhnung – was hilft wirklich?	Projekt <i>supra-f</i> Franziska Hidber	4	58
Die Antwort des Bundes auf die durch die Industrie verursachte Tabak – Epidemie	Jean-Pierre Zellweger	5	3
Geschäft gegen Prävention	Philippe Vallat	5	10
Rauchen schadet – Let it be	Nicolas Broccard	5	14
Experiment NichtRauchen	Verena El Fehri	5	18
Finito – ein Weg zum Nichtrauchen	Karin Erb	5	24
Gewalt: «Sag was dich aufregt!»	Karin Steinmann	5	27
Was Frauen Jungen erlauben können – was Männer Mädchen anzubieten haben	Projekt <i>supra-f</i> Jolanda Spirig	5	34
Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit: Auch eine Männerfrage!	Elisabeth Glücks, Franz Gerd Ottenmeier	6	3
Frauenpower, Männerpower, Genderprozesse in der Praxis – ein Tagungsbericht	Daniel Huber	6	12
Das «Balancemodell» in der Suchtarbeit	Eva Imhoof, Dominik Hächler	6	16
Frauen therapieren Frauen, Männer therapieren Männer – Vorteil?	Reinhard Winter	6	22
Bezugspersonensystem – von Frau zu Frau	Kornelia Strack	6	25
Pirat oder Prinzessin? – Geschlechterperspektiven in der Sonderpädagogik	Ulla Stöffler	6	27
Projekt MaGs – Männergesundheit	Hanspeter Egloff	6	29
Mädchen in gewaltbereiten Jugendgruppen – kein Thema für die Jugendarbeit?	René Setz	6	35
Von <i>supra-f</i> zu <i>superiara f(orte)</i> – Ergebnisse nach drei Jahren	Svendy Wittmann, Kirsten Bruhns	6	41
	Projekt <i>supra-f</i> Hermann Fahrenkrug	6	50